

Hinweis der Schriftleitung:

**Unverzügliche Bekanntmachung der nachstehenden Landesverordnung gemäß § 60 Absatz 3 Satz 2 und 3 i.V.m. § 60 Absatz 1 LVwG**

Die Ersatzverkündung dieser Landesverordnung gemäß § 60 Absatz 3 Satz 1 LVwG ist am 27. April 2021 durch Veröffentlichung auf der Webseite der Landesregierung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren unter [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210427\\_VO\\_bestimmung\\_zustaendige\\_behoerde.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210427_VO_bestimmung_zustaendige_behoerde.html) erfolgt.

**Landesverordnung  
gemäß § 54 Satz 1 IfSG zur Bestimmung der zuständigen Behörde für den Vollzug  
der Homeoffice-Verpflichtungen aus § 28 b Absatz 7 IfSG für das Land Schleswig-Holstein  
Vom 27. April 2021**

GS Schl.-H. II, Gl.Nr. B 2126-13-59

Aufgrund von § 54 Satz 1 in Verbindung mit § 28 b Absatz 7 Satz 3 IfSG verordnet die Landesregierung:

Die zuständige Behörde für den Vollzug des § 28 b Absatz 7 Satz 1 und 2 IfSG ist die Staatliche Arbeits-schutzbehörde bei der Unfallkasse Nord - StAUK.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 23. April 2021 in Kraft.

Kiel, 27. April 2021

Daniel Günther  
Ministerpräsident

Dr. Heiner Garg  
Minister  
für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend  
und Senioren